

Aufstellung der von mir festgestellten Aegeriden (Sesien) in Oberösterreich, insbesondere im Raume von Linz, Mühlviertel u. Donauraum

Von Otto Auer, Linz, Nietzschestr. 15

Bei häufigeren Arten habe ich mir nähere Daten erspart und nur die Örtlichkeit des Vorkommens angegeben:

Aeg. apiformis Cl.:

Stadtgebiet von Linz, Plesching, Pfenningberg, Steyregg, Mauthausen, Haselgraben, Rottenegg, Neufelden, Engelhartzell, Rannariedl. Diese Art kommt überall in diesen Gebieten nicht selten vor.

Sph. crabroniformis Lew.:

Von mir bisher nur am Pfenningberg und bei Sarmingstein gefunden. Fast jedes Jahr einige Raupen oder Puppen in Salweiden. Pfenningberg e.l. 21.7.1964, 30.6.1965; Tiere von Sarmingstein befinden sich in Coll. Dr. Bocksleitner, Linz u. Schiller, Frechen, BRD.

Par. tabaniformis Rott.:

Stadtgebiet von Linz, Ebelsberg, Donauauen bei Enns, Donauauen bei Pischling, Urfahr, Pfenningberg, Traun, St. Magdalena, Marchtrenk.

Bemb. hylaeiformis Lasp.:

Haselgraben, Hornbachgraben, St. Magdalena, Pfenningberg, Gallneukirchen, Altenberg, Mauthausen, Lichtenberg, Niederranna.

Syn. scoliaeformis Bkh.:

Urfahr/Gründberg, Haselgraben, Pfenningberg, Luftenberg, Altenberg, Wildberg, Gramastetten, Steinwänd bei Karling.

Syn. andrenaeformis Lasp.:

Mönchgraben, Steyregg, Pfenningberg, Plesching, Luftenberg, Mauthausen/Heinrichssteinbruch, Haselgraben, Urfahrwänd, Jochenstein.

Syn. sphegiformis Gern.:

Urfahr, Puchenau, Lichtenberg, Pöstlingberg, Hellmonsödt, Engelhartzell, Rodltal, Zwettl.

Syn. tipuliformis Cl.:

Im ganzen Stadtgebiet, besonders in Schrebergärten mit Johannesbeersträuchern nicht selten.

Syn. vespiformis L.:

Kleines Rodltal, 15.5.1956, 19.5.1956, 21.5.1956, 28.5.1956;
Großes Rodltal, 28.5.1956;
Haselgraben-Hornbachgraben, 4.6.1957, alle Tiere e.l.

Syn. cephiiformis O.:

Krebsiger Auswuchs an einer Weißtanne bei Engelhartzell, hierbei leere Puppenhüllen festgestellt. Von mir noch nicht gefunden.

Syn. myopaeformis Bkh.:

Erst zwei Fundorte mit je einem Stück von mir festgestellt. Die Fundorte sind Pfenningberg und Dornach-Plesching. Die Art kommt aber bestimmt häufiger vor, insbesondere in Obstgärten mit älterem Baumbestand.

Syn. culiciformis L. :

Kleines und Großes Rodltal, Neufelden, Haselgraben, Donauauen bei Steyregg, Öpping, Pfenningberg, Altenberg; überall dort, wo Birken und Erlenbestände vorhanden sind..

Syn. formicaeformis Esp.:

Rottenegg, Walding, Engelhartzell, Niederranna, Urfahr/Gründberg, Pfenningberg, Mauthausen. In den genannten Gebieten überall verbreitet aber nicht häufig.

Disp. ichneumoniformis F.:

Bisher von mir nur an zwei Fundstellen festgestellt. Mönchgraben 25.7.1956 und Marchtrenk 15.7.1956.

Cham. empiformis Esp.:

Linz/Stadtgebiet, Plesching, Pfenningberg, Steyregg, Luftenberg, Mauthausen/Heinrichssteinbruch, Haselgraben, Rottenegg, Engelhartzell, Jochenstein, Rannariedl; im allgemeinen nicht selten.

Die Nomenklatur der vorangeführten Falter ist nach Staudinger-Rebel erstellt.

Abschließend darf ich vielleicht bei dieser Gelegenheit auch auf eine neue Aegeride (Sesie) aufmerksam machen, die unter Umständen auch bei uns vorkommen könnte.

Es handelt sich um Paranthrene polonica Schnaider.

Bis jetzt sind nur 2 Weibchen dieser Art bekannt. Eines befindet sich in der Leningrader Staatssammlung mit dem Fundortzettel: Tanganrog/Krim, daß zweite Weibchen wurde bei Lemberg von einem polnischen Entomologen gefunden.

Das Männchen ist noch nicht bekannt.

Der Falter ähnelt der *Paranthrene tabaniformis* Rott., hat aber keinen Pinsel am Antennenende wie es bei *P. tabaniformis* Rott. der Fall ist. Am Thorax zieht sich ein gelber trapezförmiger Streifen entlang. Das markanteste Unterscheidungsmerkmal sind die Fühler.

P. polonica Schnaider: Fühler orange-gelb;

P. tabaniformis Rott.: Fühler oberflächlich gesehen dunkel(stahl)blau.

Die Raupe lebt in 1 - 1,5 cm starken (dicken) Eichenästen und Zweigen vorwiegend alter Eichen. Die Äste können nahe am Boden sein. Eine Raupe wurde bereits in Holland gefunden, so daß es nicht ausgeschlossen erscheint, daß die Art in weiteren Gebieten Europas - so auch bei uns - zu finden ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [0009](#)

Autor(en)/Author(s): Auer Otto

Artikel/Article: [Aufstellung der von mir festgestellten Aegeriden \(Sesien\) in Oberösterreich, insbesondere im Raume von Linz, Mühlviertel u. Donauraum 38-39](#)